



STADT BRILON

DER BÜRGERMEISTER

Organisationseinheit	Öffentlichkeitsarbeit
Dienstgebäude	Rathaus
Telefon	02961 - 794 - 138
Telefax	02961 - 794 - 108
E-Mail	medien@brilon.de
Datum	20. Mai 2020

PRESSEMITTEILUNG

Zehn Wochen nach der Absage der 40. Internationalen Hansetage, die vom 4. bis 7. Juni in Brilon stattgefunden hätten, stellt die Stadt Brilon ihre alternativen Planungen für das erste Wochenende im Juni, dem ursprünglichen Hansetagswochenende, vor.

In enger Abstimmung mit dem Internationalen Hansebund der Neuzeit wird Brilon die "Ersten Virtuellen Hansetage in der 660-jährigen Geschichte der Hanse" ausrichten. Statt Marktplatz, Bürgerzentrum oder Kreishauspark werden die Webseite www.hansetagebrilon.de und die sozialen Medien die Treffpunkte der Hanseatinnen und Hanseaten werden.

"Die Eröffnungszeremonie am Donnerstag, den 4. Juni, die erste Video-Delegiertenkonferenz in der Geschichte des Hansebundes, die Unterzeichnung der "Briloner Erklärung zum 40-jährigen Bestehen des Internationalen Hansebundes der Neuzeit", am Freitag, den 5. Juni und die virtuelle Fahnenübergabe an die lettische Hauptstadt Riga, Ausrichterin der 41. Hansetage in 2021 werden in enger Abstimmung mit dem Vormann der Hanse, dem Lübecker Bürgermeister Jan Lindenau vorbereitet.", so Brilons Bürgermeister Dr. Bartsch.

Neben offiziellen Programmpunkten stehen virtuelle Führungen, Ausstellungen und Mitmachangebote auf der Agenda. So laden beispielsweise die Briloner Köche Thommy Hillebrand und Andreas Piorek am Freitag, den 5. Juni ab 18 Uhr zur "Stay@home - Live Kochshow" ein. Mitkochen ist erwünscht, die Zutatenliste wird nach Pfingsten auf der Hansetagswebseite abrufbar sein.

Unter Berücksichtigung der unter der Corona-Pandemie verhängten Kontaktsperrung plant das Organisationsteam der 40. Internationalen Hansetage für die Briloner Bürgerinnen und Bürger sowie alle Hanseatinnen und Hanseaten der Region darüber hinaus einen "Hansetag to go".

Am Sonntag, den 7. Juni wird von 14 bis 17 Uhr ein Drive-In auf der Busspur vor dem Briloner Rathaus eingerichtet. Frei nach dem Motto "Hanse. Heimat. Handgemacht" gibt es an drei verschiedenen Ständen einiges zu entdecken.

Am Hanse-Stand kann eine Hanse-Wundertüte für 15,00 € erworben werden, um den abgesagten Hansetag mit Erinnerungsstücken nach Hause zu holen. Die Wundertüte ist mit mindestens acht Produkten gefüllt.

Wer das offizielle Magazin zu den 40. Internationalen Hansetagen, die Heimatliebe, noch nicht gelesen hat, kann sich am Heimat-Stand kostenlos ein Exemplar sowie eine kleine Überraschung abholen.

Am Handgemacht-Stand werden selbstgemachte Produkte rund um das "Zelt der Europäischen Verbindung" verkauft. Dieser Stand wird in Kooperation mit dem Verein Kunterbunt e.V. betrieben.

Der "Drive in" wird nur in einer Richtung befahrbar sein, nämlich von der Strackestraße am Rathaus vorbei in den Steinweg. Der Verkauf und die Ausgabe von Materialien erfolgt ausschließlich an Auto-Fahrer.

Als Erinnerung an die Absage des Großereignisses werden an den Tagen vom 4. bis zum 7. Juni kleine Hinweise "live" in der Stadt zu finden sein.

Unter Anderem werden die "Zelte der Europäischen Verbindung" aufgebaut, an denen sich Menschen aus über 20 Hansestädten aus Deutschland, Norwegen, Lettland, Russland, England, Polen und den Niederlanden beteiligt haben. Diese Zelte wurden auf Initiative des Briloner Vereins Kunterbunt erstellt. Die Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck begleitete die Aktion künstlerisch.

Die Fotoausstellung "Die Hanse: Geschichte, Städte, Menschen" wird outdoor zu sehen sein. Diese Ausstellung ist ein Teil des Medienprojektes "Hansedialog", das auf Initiative des russischen Journalistenverbandes, Abteilung Veliki Novgorod, anlässlich der 40. Internationalen Hansestage ins Leben gerufen wurde.

Auch die Namen aller hanseatischen Städte, die sich zum Hansestag in Brilon angemeldet hatten, werden im Stadtbild auftauchen.

Weitere Infos unter www.hansetagebrilon.de

Kontakt: Ute Hachmann, Projektleitung Hansestage 2020

Tel. 02961 / 794-2020

Mail: info@hansetagebrilon.de

Anhänge:

Plakat "Erste Virtuelle Hansestage 2020"

Bild: Empfang der Stadt Pskov, Russland 39. Internationale Hansestage 2019 – von links Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, Brilon – Waldfee Sarah Schleich – Bürgermeister Jan Lindenau, Bürgermeister Lübeck

Bild: Übergabe Hansefahne während der 39. Internationalen Hansestage in Pskov, Russland 2019, links Elena Polonskaja, Bürgermeisterin Pskov, Mitte Vormann der Hanse und Bürgermeister von Lübeck Jan Lindenau, rechts Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch